

Nachprüfungen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) Ermittlung des Stickoxidausstoßes bei mehr als 50 Fahrzeugen

Flensburg, 11. November 2015. Ausgelöst durch die Manipulation der Schadstoffemissionswerte durch den Volkswagen-Konzern mittels unzulässiger Abschaltvorrichtungen (Aggregat EA189) untersucht das KBA seit Ende September, ob im Markt möglicherweise weitere Manipulationen des Schadstoffausstoßes, insbesondere bei Stickoxiden (NOx), stattfinden.

Nachgeprüft werden Fahrzeuge des Volkswagen-Konzerns und anderer marktbestimmender Hersteller. Die Auswahl der Fahrzeugmodelle (Motorkonzepte) erfolgte auf Basis der Zulassungsstatistik in Deutschland wie auch mit Bezug auf verifizierte Hinweise Dritter über auffällige Schadstoffemissionen. Die Untersuchungen umfassen mehr als 50 unterschiedliche Fahrzeuge in- und ausländischer Hersteller mit verschiedenen Diesel-Aggregaten, deren Schadstoffausstoß sowohl auf dem Rollenprüfstand als auch durch Portable Emissionsmesssysteme (PEMS) auf der Straße gemessen wird. Etwa zwei Drittel der Messungen wurden bereits durchgeführt.

Auf Basis von Rohdaten wurden bisher zum Teil erhöhte Stickoxidwerte bei unterschiedlichen Fahr- und Umgebungsbedingungen festgestellt. In Gesprächen mit betroffenen Herstellern und Genehmigungsbehörden werden diese Daten weiter evaluiert. Erst danach liegen rechtlich belastbare Ergebnisse vor.

Übersicht der Marken und Modelle in der Nachprüfung des KBA, Stand 11. November 2015

Pkw deutscher Hersteller							
Audi	BMW	Ford	Opel	Mercedes	Porsche	Smart	VW
Audi A6 Audi A3	BMW 3er BMW 5er BMW Mini	Ford Focus Ford C-Max	Opel Astra Opel Insignia Opel Zafira	Mercedes C-Klasse Mercedes CLS	Porsche Macan	Smart Fortwo	VW Golf VW Beetle VW Passat VW Touran VW Polo VW Golf SportsVan VW Touareg
Nutzfahrzeuge deutscher Hersteller							
				Mercedes Sprinter Mercedes V-Klasse			VW Crafter VW Amarok

Pkw ausländischer Hersteller				
Alfa Romeo	Chevrolet	Fiat	Dacia	Hyundai
Alfa Romeo Giulietta	Chevrolet Cruze	Fiat Panda Fiat Ducato	Dacia (Motortyp SD)	Hyundai iX35 Hyundai i20
Honda	Jeep	Land Rover	Mazda	Mitsubishi
Hond HR-V	Jeep Cherokee	Land Rover Evoque	Mazda 6	Mitsubishi ASX
Nissan	Peugeot	Renault	Toyota	Volvo
Nissan Navara	Peugeot 308	Renault Kadjar	Toyota Auris	Volvo V60

Bei einigen Modellen wurden mehrere Fahrzeuge in die Untersuchung einbezogen z. B. wegen unterschiedlicher Emissionsklassen.

Ansprechpartner: Stephan Immen 0461 316-1293